

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

175

Wien, am 8. Juli 1937.

Der Umbau des Barackenlagers Hasenleiten.

Die Arbeiten an den beiden ersten Baublöcken für den Umbau des Simmeringer Barackenlagers in der Hasenleitengasse sind schon bis zur Hauptgleiche fortgeschritten. Die Hauptgleichenfeier findet übermorgen, Samstag, um 10 Uhr vormittag in Anwesenheit des Bürgermeisters statt.

Missverständnis um Grinzing.

Die Rathauskorrespondenz teilt mit: Seit der Mitteilung, dass der Bürgermeister der Ausschreibung eines Wettbewerbes mit zwei Juries die Zustimmung gegeben hat, denen als Aufgabe gestellt ist, zur schwierigen Frage der städtebaulichen Gestaltung Grinzings Vorschläge zu machen, laufen im Rathaus, irreführend durch missverständliche Zuschriften an die Tagespresse, Angebote ein, die zeigen, dass in einzelnen Kreisen die Aufgabe des Wettbewerbes trotz wiederholter Klarstellungen noch immer nicht richtig verstanden wird. So erbietet sich eine Firma, Wasserkünste und ähnliche Einrichtungen zu schaffen. Nun handelt es sich aber nicht um eine Neugestaltung Grinzings, sondern im Gegenteil um die Erhaltung des alten Ortsbildes bei der unvermeidlichen Berücksichtigung der zwangsläufigen Erfordernisse des modernen Verkehrs.

15.000 Wiener Kinder in Ferienheimen.

Die dem Wiener Jugendhilfswerk angeschlossenen Organisationen der Wiener Erholungsfürsorge, wie das Karitasinstitut für die Erzdiözese Wien, der Verein Frohe Kindheit, die Kinderschutzstationen, das österreichische Pfadfinderkorps St. Georg, die Lehrlingsfürsorge-Aktion, die Societas, die Krankenkassenhilfe, der deutsche und österreichische Alpenverein, der Johann Staud-Fonds, das österreichische Jungvolk, das katholische Jungvolk, der evangelische Zentralverein für innere Mission, die Fürsorgezentrale, der Einheitsverband der Kriegsoffer, der österreichische Pfadfinderbund, haben in dieser Woche ihre erholungsbedürftigen Schützlinge in 270 Ferienheimen geschickt. Insgesamt konnten in der ersten Schicht, die vier Wochen dauert, 15.000 bedürftige Kinder aufs Land fahren. Anfang August treten diese Kinder nach Erholung und Kräftigung die Heimreise an, um neuerlich 15.000 Kindern Platz zu machen.

Die Ferienaktion kommt nicht nur Tausenden von Kindern zugute, sondern es finden auch ungefähr 1.500 junge Menschen, denen die Betreuung der Kinder anvertraut ist, einige Monate hindurch Beschäftigung.

Bei der Durchführung der Kindertransporte muss besonders das entgegenkommende Verhalten aller Organe der österreichischen Bundesbahnen hervorgehoben werden.

Filmvorführungsstelle der Stadt Wien.

Bei der Filmvorführungsstelle des Besonderen Stadtamtes II wurden in der letzten Woche 17 Filme, davon 4 Grossfilme, zur Begutachtung vorgeführt, die alle auf Grund des Gutachtens des Filmbeirates die Vorführungsbewilligung erhielten. 12 Filme wurden auch zur Vorführung vor Jugendlichen, die das 16. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, zugelassen, darunter der Grossfilm "Wenn Frauen schweigen".
